



# Mietwagen im Ausland: Die 10 häufigsten Kostenfallen

Michael Fiedler

**Ein Mietwagen sorgt im Urlaub für Freiheit und Flexibilität. Doch zwischen Buchung, Fahrzeugübernahme und Rückgabe lauern zahlreiche Kostenfallen. Unzureichender Versicherungsschutz, hohe Kauttionen oder Streit über Vorschäden können die Urlaubsfreude schnell trüben. Worauf Reisende achten sollten und welche Fehler besonders häufig teuer werden.**

## Kostenfall 1: Nur auf den günstigsten Preis achten

Der niedrigste Mietpreis ist nicht immer das beste Angebot. Oft fehlen bei besonders günstigen Tarifen wichtige Leistungen wie ausreichender Versicherungsschutz oder faire Tankregelungen. Urlauber sollten deshalb genau prüfen, welche Leistungen im Preis enthalten sind und ob zusätzliche Gebühren drohen.

## Kostenfall 2: Zu niedrige Haftpflichtdeckung

Die gesetzlich vorgeschriebenen Haftpflichtsummen unterscheiden sich von Land zu Land teilweise erheblich. Kommt es zu einem schweren Unfall, kann eine niedrige Deckungssumme finanzielle Risiken verursachen. Experten empfehlen deshalb eine Haftpflichtdeckung von mindestens 10 Millionen Euro oder eine unbegrenzte Deckung.

## Kostenfall 3: Auf die Mallorca-Police verzichten

Viele Reisende kennen die sogenannte Mallorca-Police nicht. Sie erhöht die Haftpflichtdeckung eines Mietwagens auf das in Deutschland geltende Niveau. Besonders bei Reisen in Ländern mit niedrigen gesetzlichen Mindestdeckungssummen kann dieser Zusatzschutz sinnvoll sein. Häufig ist die Mallorca-Police bereits in bestehenden Kfz-Versicherungen enthalten.

## Kostenfall 4: Die Selbstbeteiligung unterschätzen

Eine Vollkaskoversicherung schützt nicht automatisch vor hohen Eigenkosten. Viele Tarife enthalten Selbstbeteiligungen von mehreren Hundert oder sogar Tausend Euro. Vor der Buchung sollte geprüft werden, ob eine Reduzierung oder ein Ausschluss der Selbstbeteiligung möglich ist.

## Kostenfalle 5: Die Kreditkarte nicht prüfen

Viele Vermieter blockieren bei der Fahrzeugübernahme eine hohe Kautions auf der Kreditkarte. Reicht das Kartenlimit nicht aus oder wird lediglich eine Debitkarte vorgelegt, kann die Fahrzeugübergabe scheitern. Urlauber sollten daher frühzeitig prüfen, welche Zahlungsmittel akzeptiert werden.

## Kostenfalle 6: Vorschäden nicht dokumentieren

Nach einer langen Anreise möchten viele Reisende möglichst schnell losfahren. Genau das kann später teuer werden. Vor Fahrtantritt sollten Lack, Scheiben, Felgen und Innenraum sorgfältig kontrolliert werden. Fotos oder Videos mit Zeitstempel helfen dabei, bereits vorhandene Schäden zu dokumentieren.

## Kostenfalle 7: Versicherungen der Kreditkarte überschätzen

Viele Kreditkarten werben mit Mietwagenversicherungen. Allerdings gelten oft Einschränkungen, Ausschlüsse oder besondere Voraussetzungen. Reisende sollten vorab prüfen, welche Schäden tatsächlich versichert sind und ob bestimmte Fahrzeugklassen ausgeschlossen werden.

## Kostenfalle 8: Zusatzangebote am Schalter ungeprüft akzeptieren

Nicht selten versuchen Vermieter vor Ort, zusätzliche Versicherungen oder Extras zu verkaufen. Wer bereits ausreichend versichert ist, benötigt diese Angebote häufig nicht. Auch Navigationsgeräte oder Mobilfunkpakete lassen sich oft günstiger vor Reisebeginn organisieren.

## Kostenfalle 9: Nach einem Unfall falsch reagieren

Kommt es zu einem Schaden, sollten Urlauber Ruhe bewahren. Wichtig sind die Dokumentation des Unfallortes, Fotos, Kontaktdaten möglicher Beteiligter sowie – falls erforderlich – die Einschaltung der Polizei. Zudem sollte der Vermieter zeitnah informiert werden. Schuldanerkenntnisse sollten nicht unterschrieben werden.

## Kostenfalle 10: Fahrzeug ohne Rückgabeprotokoll abgeben

Ein fehlendes Rückgabeprotokoll kann später zu Streitigkeiten führen. Urlauber sollten sich den Zustand des Fahrzeugs bei der Rückgabe schriftlich bestätigen lassen. So können sie nachweisen, in welchem Zustand das Auto zurückgegeben wurde.

## Besonderheit: Mit dem Mietwagen über die Grenze fahren

Wer seinen Mietwagen in Deutschland übernimmt und damit ins Ausland reisen möchte, sollte dies vorab mit dem Vermieter klären. Nicht jeder Mietvertrag erlaubt Fahrten in andere Länder. Teilweise gelten regionale Einschränkungen oder zusätzliche Gebühren. Auch der Versicherungsschutz sollte vor Reisebeginn überprüft werden.

## Checkliste vor der Abfahrt

- Mietvertrag vollständig lesen
- Versicherungsschutz prüfen
- Kreditkartenlimit kontrollieren
- Vorschäden fotografieren
- Tankregelung dokumentieren
- Notrufnummern und Vermieterkontakte speichern
- Rückgabeprotokoll einfordern

Versicherungs- und Finanznachrichten

# expertenReport



<https://www.experten.de/id/4950369/Mietwagen-im-Ausland-Die-10-haeufigsten-Kostenfallen/>